Zur Beachtung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des Verfassers und legen beredtes Zeugniss ab auch für die bedeutende musikalische Bildung desselben.

Als ganz beachtenswerth und werthvoll für die Gestaltung der Uebungsformen heben wir hervor, dass der Verfasser eine grosse Anzahl von Liedern und Kanon selbst komponirte, somit die Musik den turnerischen Uebungen anpasste, während man bisher so häufig sich genöthigt sah, umgekehrt zu verfahren und froh sein musste, wenn nach den beiden Seiten hin nur leidliche Uebereinstimmung erreicht werden konnte.

Der Preis des ganzen Werkes ist allerdings ein ziemlich hoher; aber wir möchten unsern Kollegen, namentlich solchen, die an der Mittelschule wirken, ermunternd zurufen: Lasset euch den Ankauf des Buches nicht gereuen; denn für unsere Kinder ist das Beste gerade gut genug! Spgr.

Basel. Herr Wilhelm Jenny, Turnlehrer in Basel, gibt bekannt, dass er für den Fall, als sich genug Theilnehmer finden, auf Ende April (18. bis 25.) einen Turnkurs für Mädchenlehrer an Mittelschulen zu halten gesonnen sei, wobei ein Theil seines neuen „Reigenbuches" verwerthet werde. Kosten sind ausser der Reise und dem Aufenthalt in Basel keine zu tragen. Anmeldungen sollen bis spätestens 10. April direkt an Herrn W. Jenny, Klaragraben 38, Basel, eingegeben werden, woraufhin von dem Kursleiter direkte Antwort ertheilt wird. — Frühere Kurse unter Herrn Jenny, mehr für die Primarschule berechnet, sagten den Theilnehmern in hohem Grade zu. Wir möchten unsere Kollegen an Sekundarschulen sehr dafür anregen, die auf so verdankenswerthe Weise gebotene Gelegenheit für methodische Fortbildung im Turnfach möglichst zu benutzen.

Redaktionsmappe. „Oberländer": In nächster Nummer!

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Zur Beachtung.

Diejenigen HH. Lehrer, welche sich für Einrichtung eines Kurses an der Musikschule auf nächstes Wintersemester interessiren, sind auf nächsten Samstag den 20. d. M., Nachmitt. 3 Uhr, zu einer Znsammenkunft im Pfauen am Zeltweg eingeladen, behufs Besprechung einer sachbezüglichen Petition an den h. Erziehungsrath.

Schweizer. permanente Schulausstellung.

Samstag, den 20. März.
Aula des Fraumünsterschulhauses, 2 Uhr Nachmittags,
X. Vorweisung:
(Schluss.)
Referent: Hr. Sekundarlehrer Wettstein.
Pinakoskop von Hrn. Photograph Ganz.

Die Kommission.

2

Preisviolinschule

für Lehrer-Seminarien und Präparanden-Anstalten von

Hermann Schröder

6 Hefte à 2 Mark, complet 9 Mark netto.

In Folge einer Preisausschreibung ausgewählt und einstimmig als die Beste anerkannt durch die HH. Professoren

Jakob Dont in Wien,
Ludw. Erk in Berlin,
Gust. Jensen in Cöln

als Preisrichter.

Den Herren Lehrern sende zur Kenntnissnahme dieses Werkes Heft 1 gegen Einsendung von M. 1. 50 franko.

P. J. Tonger's Verlag,
Cöln am Rhein.

---

2 In der **J. Dalp'schen Buchhandlung** (K. Schmid) in Bern erschien soeben:

Der Religionsunterricht in der Unterschule

nach dem Unterrichtsplan für die Primarschulen des Kantons Bern.

Ein Wegweiser für Lehrer, Lehrerinnen und Mütter.

Von
E. Martig, Pfarrer.
Preis: Fr. 1. —.

Zu verkaufen:

Eine **wohlgeordnete Sammlung Mineralien, Insekten, Conchilien, Vogelnester, Vogeleier und Herbarium,** besonders geeignet für **Schulen** und zum **Selbstunterricht,** ferner eine **Bibliothek,** umfassend circa 1200 Bände aus allen Gebieten der Wissenschaft älterer und neuerer Zeit.

Sammler von **Alterthümern** finden ebenfalls Gelegenheit sich interessante Gegenstände zu verschaffen.

Auskunft wird ertheilt (H 1587 Z)

Nr. 13, 2. Etage, Stüssihofstatt, Zürich.

Kantonsschule in Zürich.

Die öffentlichen Jahresprüfungen werden am **Gymnasium Montag den 22. bis Donnerstag den 25. März,** je von Morgens 8 Uhr an, stattfinden. An der **Industrieschule** beginnen die Prüfungen **Dienstag den 23. März,** Nachmittags 2 Uhr. Die Eltern unserer Schüler, sowie alle übrigen Freunde der Anstalt sind dazu eingeladen. Programme der Prüfungen können im Schulgebäude beim Hauswart bezogen werden.

Die Aufnahmsprüfungen der neueintretenden Schüler beginnen **Dienstag den 30. März,** Vormittags 7 Uhr. Der neue Schulkurs wird **Montag den 19. April** eröffnet.

Zürich, den 11. März 1880.
(OF 2781)

Die Rektorate.

---

2 Für den bevorstehenden Frühjahrsschulwechsel bringe ich die in meinem Verlag erschienenen Schulbücher in empfehlende Erinnerung:

Edinger, Fr., Deutsches Lesebuch für schweizerische Progymnasien, Bezirks- und Sekundarschulen.
I. Band für die untern Klassen; roh Fr. 2. 20, Halblwd. geb. Fr. 2. 50, Halbleder geb. Fr. 2. 70.
II. Band für die obern Klassen; roh Fr. 2. 30, Halblwd. geb. Fr. 2. 60, Halbleder geb. Fr. 2. 80.
(Für den Kanton Bern sind die Preise um 50 Cts. per Exemplar billiger.)

Langhans, Pfarrer, **Biblische Geschichte** für Volksschulen. III. Auflage. Preis roh 70 Cts., cart. 85 Cts.

Derselbe, **Die christliche Lehre,** 6. Auflage, cart. 60 Cts.

Die Einführung und Parthiebezüge unterstütze ich durch die coulantesten Bezugsbedingungen.

Es wäre mir angenehm, die betreffenden Bestellungen bald zu erhalten, damit ich Vorkehrungen treffen kann, dass immer die nöthige Anzahl gebundener Exemplare auf Lager ist. Hochachtungsvoll

B. F. Haller,
Verlagsbuchhandlung Bern.

Im **Verlags-Magazin** in **Zürich** erschien:
Der Unterricht im ersten Schuljahr. Ein Beitrag zur Lösung der von Herrn Dr. Treichler aufgeworfenen Schulreformfrage von **J. J. Bänninger.** Fr. 1. 20.

---

2 In diesen Tagen wird erscheinen:

Lehrbuch der ebenen Geometrie

nebst einer Sammlung

von Uebungsaufgaben zum Gebrauch an Sekundarschulen (Realschulen) und Gymnasialanstalten

von **J. Rüefli,**
Lehrer der Mathematik an der Sek.-Schule in Langenthal.

Preis: 3 Franken.

Als Fortsetzung dazu wird noch vor Beginn des Sommerhalbjahres des Verfassers **Lehrbuch der Stereometrie,** im Laufe des Sommersemesters aber ein **Anhang** zu beiden mit Auflösungen zu den konstruktiven und berechnenden Aufgaben und endlich das **Lehrbuch der ebenen Trigonometrie** erscheinen.

Bern. **J. Dalp'sche**
Buchhandlung (K. Schmid).

---

10 Spezialität in

Linirten Schulheften
Zeichnenpapiere
Schreib- und Zeichnenmaterialien

empfiehlt zu billigsten Preisen

Karl Kölla
Stäfa am Zürichsee.

Muster zu Diensten.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.
Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).